

Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

SH130213
Montag, 25. Februar 2013
Quality Hotel Ambassador
Heidenkampsweg 34
20097 Hamburg
Telefon: 040 238823-0
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

295,00 € für Mitglieder des vhw
355,00 € für Nichtmitglieder
100,00 € für Vollzeitstudenten
(bis 27 Jahre mit Nachweis)
Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 50198, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.
In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.
Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.
Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Geschäftsstelle Region Nord
Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-14
Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: gst-ns@vhw.de
www.vhw.de

Wohnimmobilien



**Baugemeinschaften und
Wohngruppenprojekte –
Neue Zielgruppen für Woh-
nungsunternehmen und
Stadt-/Gemeindeentwicklung**

Montag
25. Februar 2013
Hamburg



GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Der **Wunsch nach bürgerschaftlich orientierten Wohn- und Lebensformen** beinhaltet den Wunsch nach Gemeinschaft in einem überschaubaren Rahmen. Die demographischen Rahmenbedingungen mit einem hohen Anteil von **Single- und Seniorenhaushalten** einerseits und weniger **Familien mit Kindern** andererseits tragen zu diesem Wunsch und der Nachfrage nach entsprechenden Angeboten bei.

Die **Schaffung stabiler Nachbarschaften und Quartiere** ist aber auch für die **Stadt- und Gemeindeentwicklung** von herausragender Bedeutung. Die vielfältigen sozialen Netze einer bürgerschaftlich orientierten Nachbarschaft können die **öffentliche Daseinsvorsorge erheblich entlasten** und zu einer **positiven kommunalen Stadtteilentwicklung** beitragen.

Um einen Überblick über das **Spektrum der unterschiedlichen Ansätze** zu geben, werden im Seminar zunächst die unterschiedlichen **Rechtsformen** und **Chancen für die Wohnungswirtschaft und Stadt-/Gemeindeentwicklung** beleuchtet. Im Weiteren werden die **Unterstützungsangebote der Hamburger Baubehörde** für Baugemeinschaften und Gruppenwohnprojekte vorgestellt.

Am Nachmittag werden einerseits die **Erfahrungen der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen** mit Baugemeinschaften und Gruppenwohnprojekten und andererseits die **Entwicklungsprozesse aus der Sicht eines spezialisierten Projektentwicklungsträgers** vorgestellt.

IHRE REFERENTEN

Dipl.-Ing. Alexander Grünwald

BauWohnberatung Karlsruhe GbR

Die BauWohnberatung Karlsruhe zählt zu den Vorreitern auf dem Gebiet der gemeinschaftlichen Wohn- und Quartiersprojekte und berät Wohnungsunternehmen, Kommunen und Landkreise, Wohngruppen und Architekten.

Angela Hansen

Agentur für Baugemeinschaften, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Hamburg

In der Stadt Hamburg werden 20 % der stadteigenen Grundstücke für Baugemeinschaften zur Verfügung gestellt.

Sönke Selk

Vorstandsmitglied Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG, Hamburg

Die Baugenossenschaft verfügt bereits über mehrjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Baugemeinschaften und Wohnprojekten.

Volker Spiel

Geschäftsführer Conplan Betriebs- und Projektberatungsgesellschaft mbH

Die Conplan unterstützt Baugemeinschaften und Wohngruppenprojekte bei der Grundstückssuche, Organisation, Planung, Finanzierung, Vermarktung sowie in der Baubetreuung und fungiert auch als Projektträger.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Fach- und Führungskräfte aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, aus den kommunalen Wohnungs-, Stadtplanungs- und Stadtentwicklungsbereichen sowie aus Planungs- und Architekturbüros.

MONTAG, 25. FEBRUAR 2013

Baugemeinschaften und Wohngruppenprojekte – Neue Zielgruppen für Wohnungsunternehmen und Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung

09:30 Uhr Begrüßung

09:45 Uhr **Baugemeinschaften und Gruppenwohnprojekte – Neues Geschäftsfeld für Wohnungsunternehmen?**

- Rechtsformen für Baugemeinschaften
- Bauträgergestützte Baugemeinschaften
- Rechtsformen für Gruppenwohnprojekte
- Chancen für die Wohnungswirtschaft
- Attraktivierung von Bestandsquartieren
- Chancen für die Kommunen

Alexander Grünwald

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **„Zusammen bauen lohnt sich – Baugemeinschaften in Hamburg“ – Unterstützung durch die Agentur für Baugemeinschaften der Baubehörde**

- Leitfaden für Baugemeinschaften
- Organisation einer Baugemeinschaft
- Professionelle Baubegleitung
- Maßgeschneiderte Finanzierung
- Beispiele – Chancen für die Stadt- und Gemeindeentwicklung?

Angela Hansen

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr **Wohnprojekte unter dem Dach einer Wohnungsbaugenossenschaft – Beispiele und Erfahrungen der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG**

- Vom ersten Kontakt bis zum Kooperationsvertrag
- Mitwirkungsmöglichkeiten der Wohnprojektgruppe
 - während der Planung und Bauphase
 - während der Bewirtschaftung
- Nach der Euphorie ... Chancen und Risiken
- Chancen für die Wohnungswirtschaft

Sönke Selke

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Leistungsspektrum und Funktion einer Projektentwicklungsgesellschaft für Baugemeinschaften und Wohngruppenprojekte**

- Konzept
- Kostenrahmen
- Grundstückssuche
- Finanzierung
- Planung und Vermarktung
- Baubetreuung

Volker Spiel

16:15 Uhr Fragen, Diskussion und Zusammenfassung

16:30 Uhr Ende des Seminars

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Baugemeinschaften und Wohngruppenprojekte – Neue Zielgruppen für Wohnungsunternehmen und Stadt- und Gemeindeentwicklung

SH130213, Montag, 25. Februar 2013, Hamburg

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de